

Didaktische und organisatorische Standards bei der Zusammenarbeit von wissenschaftlichen Bibliotheken und Schulen

Dr. Fabian Franke, fabian.franke@uni-bamberg.de



Arbeitsgruppe Informationskompetenz



Definition

Ein **Standard** ist eine vergleichsweise einheitliche oder vereinheitlichte, weithin anerkannte und meist auch angewandte (oder zumindest angestrebte) Art und Weise, etwas herzustellen oder durchzuführen, die sich gegenüber anderen Arten und Weisen durchgesetzt hat.

Quelle: Wikipedia



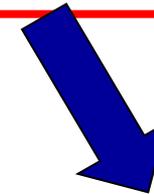


Vermittlung von Informationskompetenz in wissenschaftlichen Bibliotheken

Inhaltliche Standards

Welche Fähigkeiten sollen die Schülerinnen und Schüler besitzen?

Welche Fähigkeiten können die wissenschaftlichen Bibliotheken vermitteln?



Didaktische Standards

Wie sollen die Bibliotheken diese Fähigkeiten vermitteln?

Organisatorische Standards

Welche Rahmenbedingungen sollen vereinbart werden?





Definition

Informationskompetenz ist die Fähigkeit, den Informationsbedarf zu erkennen und die benötigten Informationen zu finden, zu bewerten und effektiv zu nutzen.

Quelle:

Association of College and Research Libraries: Information Literacy Competency Standards for Higher Education. 2000

<http://www.ala.org/ala/acrl/acrlstandards/informationliteracycompetency.htm>



Ausgangspunkt

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



www.isb.bayern.de



Die Seminare
in der gymnasialen
Oberstufe

Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe



STAATSIKITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN



DAS WISSENSCHAFTSPROPÄDEUTISCHE SEMINAR ■ ■ ■

Ethik	Anthropologie und Menschenbilder
Geschichte	„Kampf dem Korsett“
Sozialkunde	Wege zur Demokratie
Wirtschaft und Recht	Geldordnung in der Marktwirtschaft
Kunst	Das Bild vom Menschen in verschiedenen kulturellen Zusammenhängen
Musik	Filmmusik
Sport	Aspekte des Ausdauertrainings

3 Methodik und Zeitplan

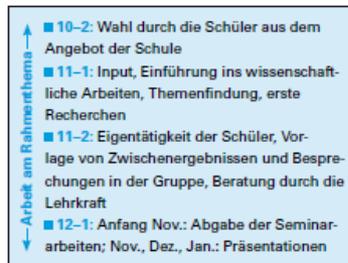
Im Zentrum des W-Seminars stehen Unterrichtsmethoden und Studientechniken, die **eigenständiges Arbeiten** bzw. **forschendes Lernen** fördern und fordern, z. B.:

- Quellenarbeit, Textarbeit und Werkanalyse
- empirisches Arbeiten
- Versuch und Experiment
- Werkerstellung
- Referat/Präsentation und Diskussion
- Exkursionen und Erkundungen
- Expertenreferate
- individuelles Arbeiten und Arbeiten im Team

Es bietet sich an, im **Stundenplan** für alle W-Seminare gemeinsame Randstunden vorzusehen. So kann gewährleistet werden, dass z. B. Exkursionen, die über die Unterrichtszeit hinausgehen, nicht den Fachunterricht beeinträchtigen. Die tatsächliche **Unterrichtszeit** kann **flexibel** den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden. Bei der Planung von Veranstaltungen des Seminars außerhalb der im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtszeit sollte die zeitliche Gesamtbelastung der Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung finden.

Ein grober Zeitplan für den Ablauf eines W-Seminars ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

Ablauf des W-Seminars



Zu Beginn erfolgt eine gründliche **Einführung in das Rahmenthema**. Die Schülerinnen und Schüler erwerben dabei fachliche und methodische Grundkompetenzen und die für eine selbständige Erarbeitung ihrer individuellen Seminararbeits-themen nötigen Kenntnisse zum Rahmenthema.

Außerdem erfolgt im ersten Ausbildungsabschnitt eine **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**. Die hierfür erforderlichen fachspezifischen und allgemeinen Methodenkompetenzen werden eingeübt. Nach Möglichkeit erfolgen Exkursionen zu wissenschaftlichen Einrichtungen, z. B. zu einer Universitätsbibliothek. Externe Experten können in den Unterricht einbezogen werden.

Zum Ende des Ausbildungsjahres 11/1 wählt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer in Absprache mit der Lehrkraft ihr bzw. sein individu-

Außerdem erfolgt im ersten Ausbildungsabschnitt eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Die hierfür erforderlichen fachspezifischen und allgemeinen Methodenkompetenzen werden eingeübt. Nach Möglichkeit erfolgen Exkursionen zu wissenschaftlichen Einrichtungen, z.B. zu einer Universitätsbibliothek. Externe Experten können in den Unterricht einbezogen werden.



DAS WISSENSCHAFTSPROPÄDEUTISCHE SEMINAR

Mai-Juli	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zwischenpräsentationen, Kurzreferate, z. B. über die Recherche-Ergebnisse, die grundlegenden Fragestellungen der Arbeiten und die angewendeten Methoden; Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen den einzelnen Arbeiten ■ Abgabe von ausgearbeiteten Gliederungsentwürfen oder eines Exposés im Juni; Besprechung und Rückgabe Anfang Juli 	<ul style="list-style-type: none"> ■ weitere Recherchen und selbständiges Arbeiten ■ Erstellen eines Exposés ■ Ausarbeiten der Gliederung; Beginn des selbständigen Verfassens der Seminararbeiten
12/1 Sept.-Okt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fortführung der Arbeit am Rahmenthema und der Methodenreflexion ■ Begleitung und Beratung durch die Lehrkraft; gemeinsame und/oder individuelle Klärung von Problemfällen (z. B. Zitierweisen, formelle Gestaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ redaktionelle Abfassung der Seminararbeiten
Nov.-Jan.	<ul style="list-style-type: none"> ■ in der ersten Woche nach den Herbstferien: Abgabe der Seminararbeiten ■ ggf. Gelegenheit zur Übung der Präsentationen; eine Vorbesprechung mit jeder Schülerin und jedem Schüler ■ individuelle, mündliche Abschlusspräsentationen mit Aussprache, Einordnen der Ergebnisse in das Rahmenthema 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorbereitung der Abschlusspräsentationen

Dem Lern- und Arbeitsort „Bibliothek“ kann und sollte im Rahmen des W-Seminars eine bedeutende Funktion zukommen. Dabei bietet sich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Arten von Bibliotheken an.

Ein konkretes Beispiel steht im Anhang IM2 und M3. Weitere Beispiele zu den verschiedenen Fächern finden sich unter www.gymnasium.de. [Anforderungserstellung siehe Kapitel 6.](#)

4 Lernort Bibliothek

Dem Lern- und Arbeitsort „Bibliothek“ kann und sollte im Rahmen des W-Seminars eine bedeutende Funktion zukommen. Dabei bietet sich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Arten von Bibliotheken an.

Schulbibliotheken

Idealerweise Ort zur Förderung wissenschaftspropädeutischer Kompetenzen und zur Erstellung einer Seminararbeit ist eine zeitgemäß ausgestattete Schulbibliothek. Sie erweitert das Lernumfeld der Schülerinnen und Schüler in der vom Konzept des W-Seminars erwünschten Weise und tritt gleichwertig neben Klassen-, Gruppen- und Fachraum. Eine moderne Schulbibliothek – ausgestattet mit enzyklopädischer Literatur, Fachlexika und themenbezogener Sekundärliteratur – hält neben den traditionellen **Printmedien audiovisuelle** und

digitalisierte Medien (CD-ROM, DVD) bereit und kann dadurch auch die Bedürfnisse unterschiedlicher Lerntypen berücksichtigen. Schülerinnen und Schülern ohne privaten Internetanschluss und ohne private Flatrate stehen ggf. hinreichend **PC-Stationen** zur Verfügung, die den Zugang zum **Internet** ermöglichen.

Eine moderne Schulbibliothek ermöglicht im Verlauf des W-Seminars eine Vielzahl von Arbeitsformen. Entdeckendes, handlungsorientiertes, fächerübergreifendes, soziales und multimediales Arbeiten lässt sich hier optimal mit dem wissenschaftspropädeutischen Anliegen des W-Seminars verbinden. Der Lehrkraft bieten sich vielfältige Gelegenheiten, die Seminargruppe und/oder einzelne Seminarmitglieder intensiv und vor Ort zu betreuen – in arbeitstechnischer wie auch in inhaltlicher Hinsicht.



■ ■ ■ DAS WISSENSCHAFTSPROPÄDEUTISCHE SEMINAR

Entsprechende Öffnungszeiten vorausgesetzt kommt einer modernen Schulbibliothek **auch außerhalb der Seminarstunden** eine zentrale Rolle im W-Seminar zu. Sie ist Fundort und „Tatort“, Ausgangsbasis und Rückzugsraum für

- effektives und analytisches,
- eigenständiges und betreutes,
- punktuell und sequentielles,
- fachbezogenes und fächerübergreifendes,
- individuelles und soziales Lernen, Kommunizieren und Arbeiten.

Das Internetportal www.schulmediothek.de der Expertengruppe „Bibliothek und Schule“ im Deutschen Bibliotheksverband bietet wertvolle Informationen zur pädagogisch-didaktischen Nutzung der Schulbibliotheken. Hierbei geht es nicht zuletzt um die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und damit die Einführung in das moderne wissenschaftspropädeutische Arbeiten.

Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken

Ergänzend zur Schulbibliothek und weiterführend bieten sich die öffentlichen und wissen-

schaftlichen Bibliotheken als Lernorte an. Vielerorts werden bereits Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten für Schülerinnen und Schülern angeboten. Hierbei stehen u. a. folgende Inhalte im Vordergrund:

- Literaturrecherche mit Hilfe von OPAC (Online Public Access Catalogue, öffentlich zugänglicher Katalog einer großen Bibliothek) und ausgewählten Datenbanken
- professionelle Internet-Recherche

Unter der Internetadresse www.informationskompetenz.de/regionen/bayern/bibliothekslandkarte/ hat die Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz des Bibliotheksverbands Bayern (AGIK Bay) Informationsangebote für die Gymnasien zusammengestellt. Ein Klick auf die Bayernkarte zeigt das Informationsangebot der jeweils nächstgelegenen wissenschaftlichen Bibliothek und eine Kontaktadresse. Ein entsprechendes Angebot der öffentlichen Bibliotheken ist in Vorbereitung. Die Seite www.informationskompetenz.de liefert darüber hinaus eine Materialdatenbank zur Literaturrecherche sowie verschiedene Schulungs- und Kursangebote.

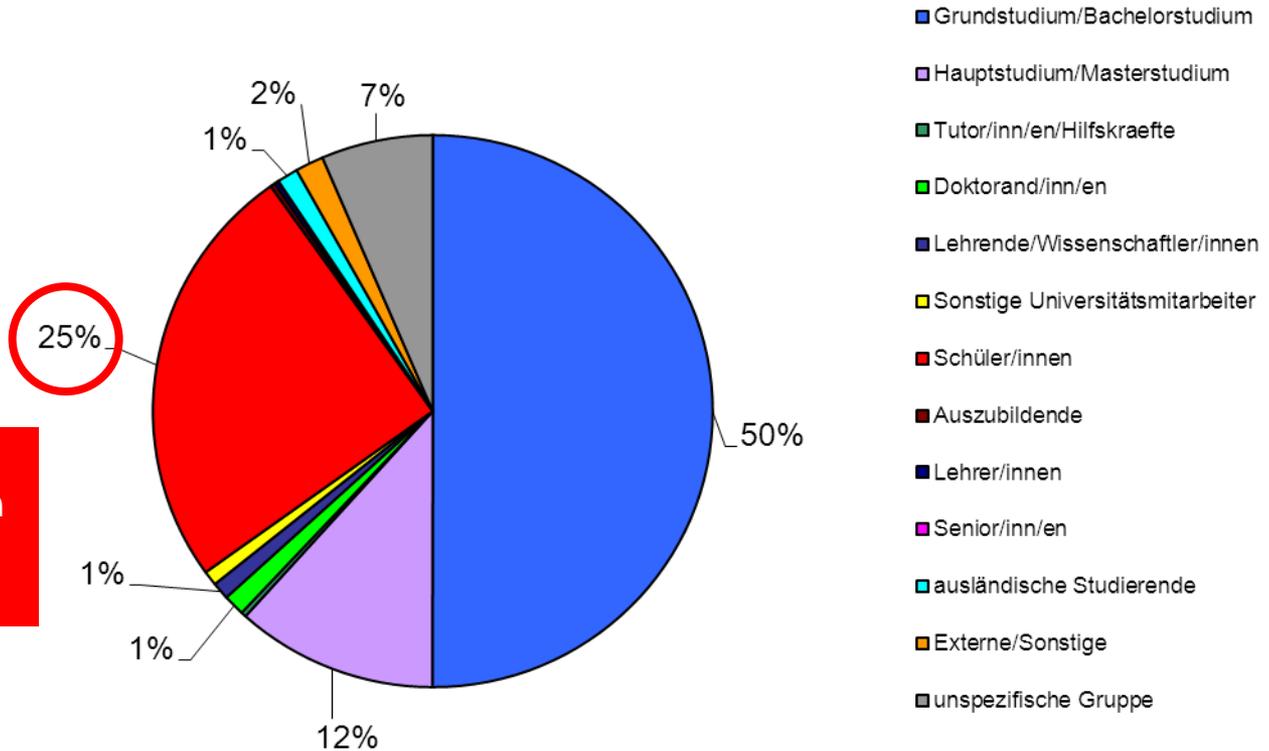


Ergänzend zur Schulbibliothek und weiterführend bieten sich die öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken als Lernorte an. Vielerorts werden bereits Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten für Schülerinnen und Schüler angeboten. Hierbei stehen u.a. folgende Inhalte im Vordergrund:

- Literaturrecherche mit Hilfe von OPAC (Online Public Access Catalogue, öffentlich zugänglicher Katalog einer großen Bibliothek) und ausgewählten Datenbanken
- professionelle Internet-Recherche



IK-Veranstaltungen Bayern 2011: Zielgruppe

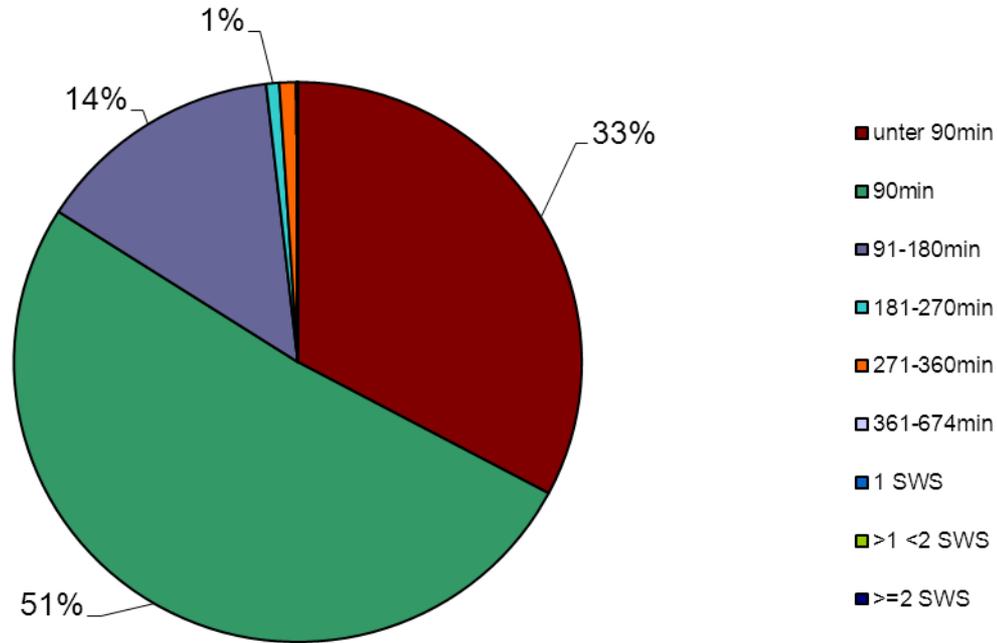


27.339 Schüler und Schülerinnen in den bayerischen Hochschulbibliotheken



IK-Statistik Bayern 2011: Veranstaltungsdauer

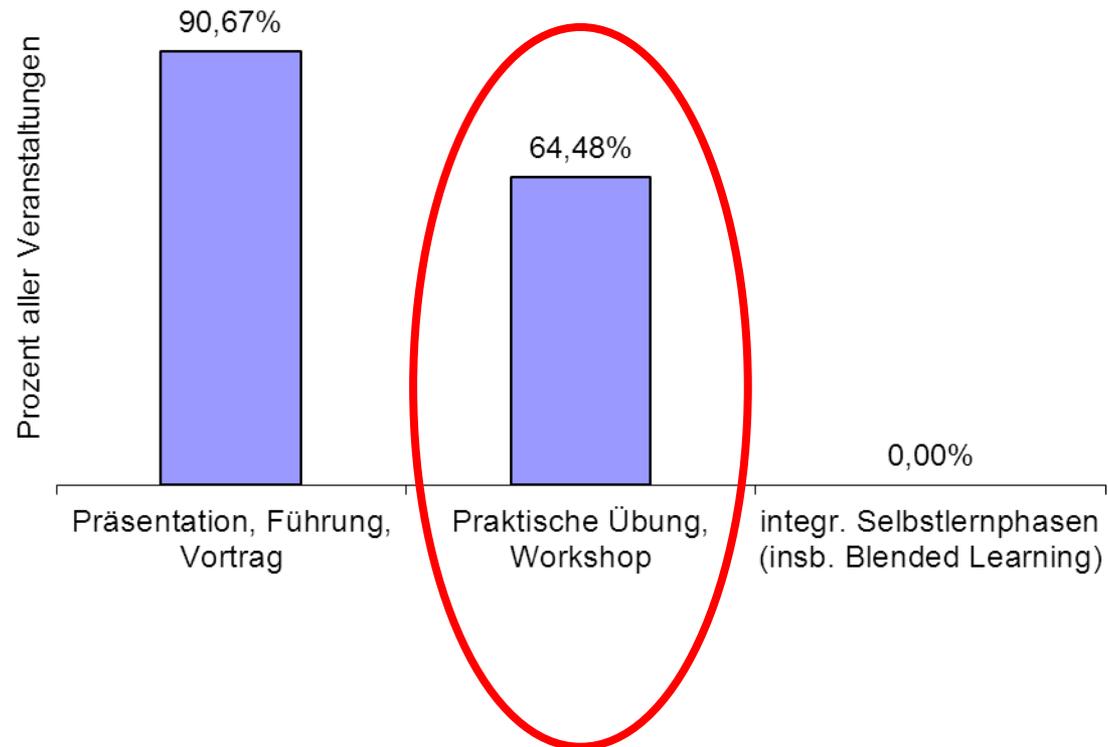
Kurse für Schülerinnen und Schüler



**84% der Kurse für
Schüler dauern
maximal 90 Minuten.**



IK-Statistik Bayern 2011: Didaktische Form Kurse für Schülerinnen und Schüler





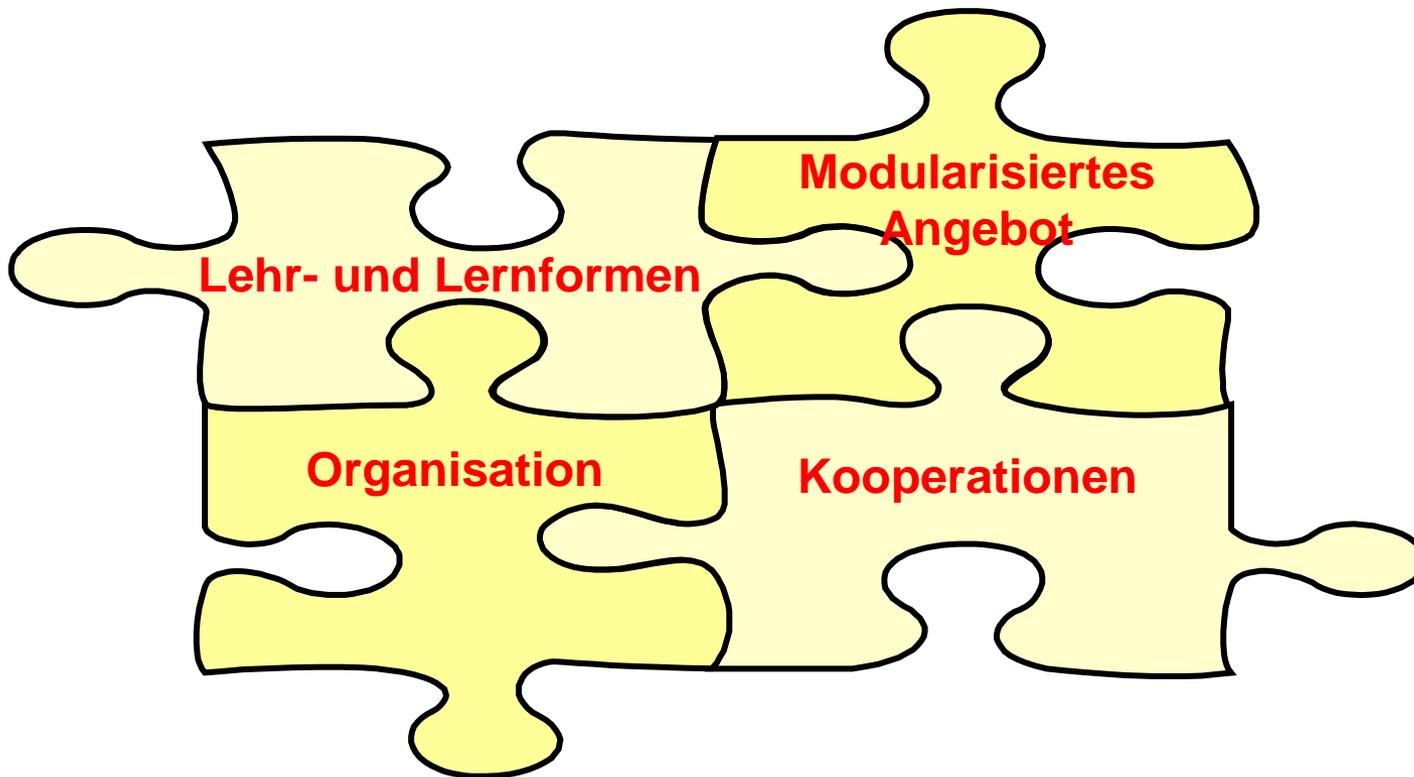
Didaktische und organisatorische Standards bei der Zusammenarbeit von wissenschaftlichen Bibliotheken und Schulen

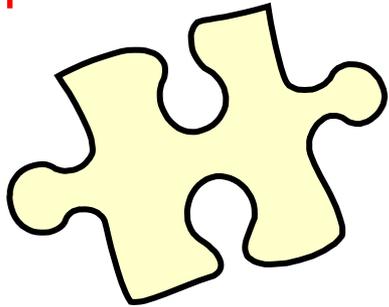
- **Qualitätsmerkmale festlegen**
- **Anforderungsprofil definieren**
(das aber nicht immer und überall erfüllt werden muss)
- **Zusammenarbeit erfolgreich gestalten**

Warum diese Standards?



Didaktische und organisatorische Standards bei der Zusammenarbeit von Wissenschaftlichen Bibliotheken und Schulen



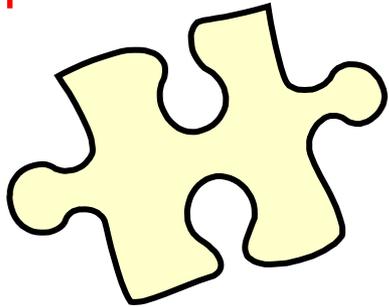


Lehr- und Lernformen



➤ Schüler- und Themenorientierung

Die Bibliothekseinführungen sind inhaltlich auf die jeweilige Schulklasse und ihr Interessengebiet bzw. auf das in einem W-Seminar behandelte Thema zugeschnitten. Durch variierende Recherchebeispiele wird eine höhere Aufmerksamkeit und bessere Nachhaltigkeit bei den Lernenden erreicht.

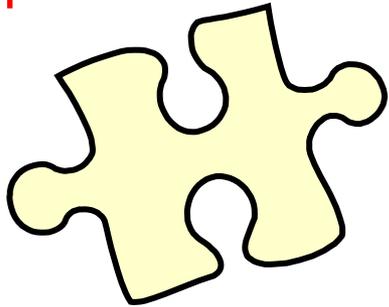


Lehr- und Lernformen

- **Schüler- und Themenorientierung**
- **Übertragbarkeit**

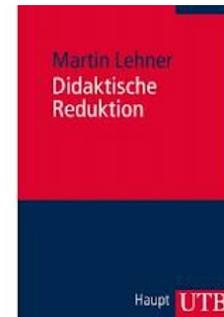


Der Besuch in der Bibliothek bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Nutzung einer wissenschaftlichen Bibliothek vor. Daher muss die Lerneinheit in der Bibliothek einen Transfer auf andere Situationen der Informationsbeschaffung und -verarbeitung ermöglichen.

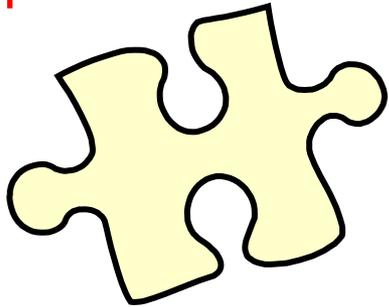


Lehr- und Lernformen

- **Schüler- und Themenorientierung**
- **Übertragbarkeit**
- **Didaktische Reduktion**



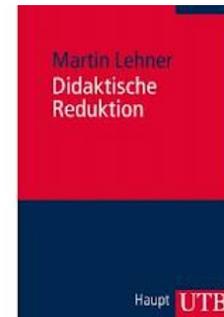
Eine Überfrachtung mit Informationen ist kontraproduktiv. Lernziele müssen so konzipiert werden, dass ein adäquates Verhältnis von Zeithorizont und vermittelten Inhalten gewährleistet ist.

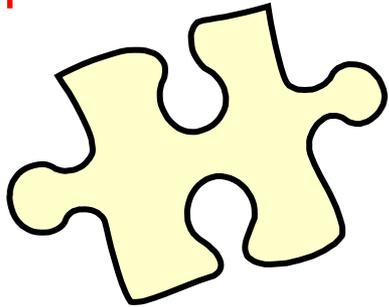


Lehr- und Lernformen

- **Schüler- und Themenorientierung**
- **Übertragbarkeit**
- **Didaktische Reduktion**
- **Methodenwechsel/Handlungsorientierung**

Durch den Einsatz aktivierender und handlungsorientierter Elemente wird das unterschiedliche Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und ihre Motivation gefördert.



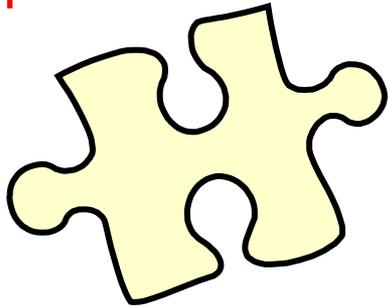


Lehr- und Lernformen

- Schüler- und Themenorientierung
- Übertragbarkeit
- Didaktische Reduktion
- Methodenwechsel/Handlungsorientierung



Ihre Anmerkungen?

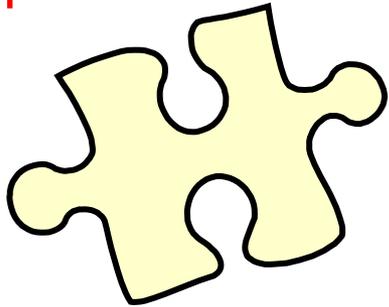


Modularisiertes Angebot



- **Grundlagen der Bibliotheksbenutzung**
45 – 60 Minuten
- **Literaturrecherche und Literaturbeschaffung**
60 – 90 Minuten
- **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**
60 – 90 Minuten

Die Module können kombiniert werden. Die Dauer der Module ist den Inhalten anzupassen.

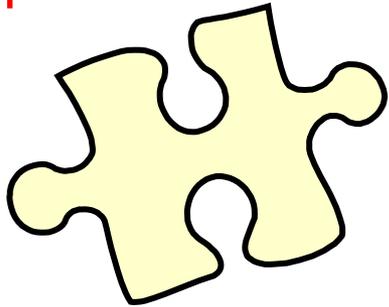


Modularisiertes Angebot



- **Grundlagen der Bibliotheksbenutzung**
45 – 60 Minuten
- **Literaturrecherche und Literaturbeschaffung**
60 – 90 Minuten
- **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**
60 – 90 Minuten

Ihre Anmerkungen?



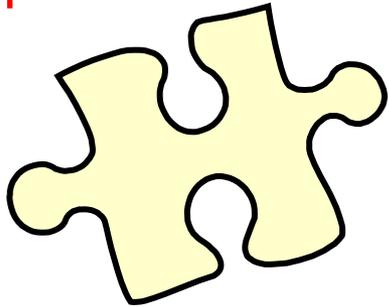
Organisation

➤ Einzugsgebiet und fachliche Schwerpunkte



Kontakt für Schulen:
Bibliothekslandkarte Bayern

www.informationskompetenz.de



Organisation



- Einzugsgebiet und fachliche Schwerpunkte
- Anmeldeverfahren und Terminvergabe

<input type="text"/>	suchen
↑ Universität	
↑ Service-Einrichtungen	
↑ Universitätsbibliothek	
↑ Kurse und Tutorials	
Neugierig auf die Bibliothek	
Benutzung und Katalogrecherche	
Datenbankrecherche	
Citavi-Kurse	
Im Netz der Wissenschaft	
Bibliothekseinführungen Philologen	➤
Bibliothekseinführungen Politik-, Sozial-, Wirtschaftswissenschaften	➤
Bibliothekseinführungen Pädagogik, Psychologie	➤
Bibliothekseinführungen für Masterstudierende	
Bibliothekseinführungen für Universitätsangehörige	
➤ Bibliothekseinführungen für Schulen	

☰ Bibliotheksangebote für Schulen

Sie kommen zu uns mit einem W-Seminar zu einem zweistündigen Basiskurs direkt in eine Teilbibliothek. Die Schüler erhalten eine kurze Einführung, lösen dann unter Anleitung Übungsaufgaben zur Literaturrecherche und finden die Medien in der Bibliothek.

Wir kommen zu Ihnen in den Computerraum Ihrer Schule mit einer Powerpoint-Präsentation zur Einführung und anschließendem praktischen Übungsteil mit Literaturbeispielen, die in Absprache mit Ihnen thematisch auf Ihre fächerspezifischen Schwerpunkte abgestimmt werden können (Gesamtdauer ca. 90 Minuten). Zu einem späteren Zeitpunkt besuchen dann die Schüler eine Teilbibliothek und lernen die Benutzung vor Ort kennen.

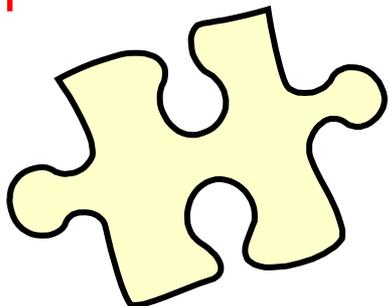
Sie planen einen kompletten Vormittag für die 11. Jahrgangsstufe in der Universitätsbibliothek. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich nach ihren Schwerpunkten und Interessen für den Besuch von Einführungen in verschiedenen Teilbibliotheken. Zum Nachweis stellen wir Teilnahmebestätigungen aus. Aus organisatorischen Gründen sollte dieses Programm nur in der vorlesungsfreien Zeit (Mitte Februar bis Mitte April und September bis Mitte Oktober) durchgeführt werden.

Für Lehrerinnen und Lehrer bieten wir eintägige Fortbildungen im Herbst und im Frühjahr an. Die Anmeldung erfolgt über den [Fortbildungskalender FIBS](#).

Aktuelle Termine:

- Donnerstag, 27.09.2012, 9.00 - 15.15 Uhr: [PDF](#) Informationskompetenz - Fit für das W-Seminar!
- Donnerstag, 14.03.2013, 9.00 - 15.15 Uhr: [PDF](#) Informationskompetenz - Professionelle Internetrecherche und Wissensmanagement im Web!

Ein **Plakat** mit unserem Angebot für Schülerinnen und Schüler können Sie [PDF](#) [hier](#) herunterladen.



Organisation



- Einzugsgebiet und fachliche Schwerpunkte
- Anmeldeverfahren und Terminvergabe
- Erwartungshorizont/Vorgespräch

Anmeldung zu einer Schülerführung

Hierbei handelt es sich um eine unverbindliche Terminanfrage. Sie erhalten in den nächsten Werktagen eine separate Bestätigungsmail von uns.

Nachname	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
Name der Schule	<input type="text"/>
Ort der Schule	<input type="text"/>
Wunschtermin	<input type="text"/>
Thema des Seminars	<input type="text"/>
Zuordnung zu einem Schulfach	<input type="text"/>
Teilnehmerzahl	<input type="text"/>

Bibliotheksgänge für Schulen

Sie können zu uns mit einem Terminertrag, einer zweitägigen Klausur oder an einer Tagelohnleihe, die Schüler erhalten eine kostenlose Einführung in unsere Bibliothek und erhalten die Möglichkeit der Bibliothek.

Wie können wir Ihnen - über Computervorlesungen - Ihre Schüler mit einer Informationskompetenz zur Verfügung stellen und Ihnen dabei helfen, die notwendigen Kompetenzen zu erwerben? Sie können sich für eine Informationskompetenz-Schülerführung entscheiden, die von uns angeboten wird. Diese Schülerführung ist eine kostenlose Einführung in unsere Bibliothek und erhalten die Möglichkeit der Bibliothek.

Sie können einen kostenlosen Vorkurs für die 11. Jahrgangsstufe in der Universitätsbibliothek. Die Schüler und Schüler erhalten nach zwei Schulfachstunden und können für den Besuch von Einführung in verschiedenen Teildisziplinen. Diese Schülerführung ist eine kostenlose Einführung in unsere Bibliothek und erhalten die Möglichkeit der Bibliothek.

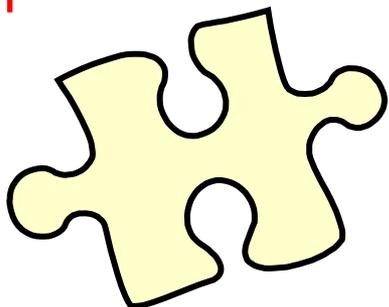
Für Lehrerinnen und Lehrer bieten wir stützige Fortbildungsmöglichkeiten an. Die Anmeldung erfolgt über die: [Fortbildungsmöglichkeiten](#)

aktuelle Termine:

- Donnerstag, 27.09.2012, 8:00 - 18:15 Uhr [Bibliotheksgänge für Schulen](#)
- Donnerstag, 14.11.2012, 8:00 - 18:15 Uhr [Bibliotheksgänge für Schulen](#)

Bibliotheksgänge von der Universitätsbibliothek

Ein Projekt mit unserem Angebot für Schülerinnen und Schüler können Sie [hier](#) kontaktieren.



Organisation



- Einzugsgebiet und fachliche Schwerpunkte
- Anmeldeverfahren und Terminvergabe
- Erwartungshorizont/Vorgespräch
- Gruppengröße

Bibliotheksangebote für Schulen

Wir können zu uns mit einem Vorleser oder in einer zweistündigen Lesestunde (max. an einer Teilbibliothek, die Schüler erhalten) eine Lesestunde anbieten. Diese kann unter Anleitung durchgeführt werden. Die Lesestunden sind kostenlos und werden von der Bibliothek finanziert. Die Lesestunden sind im Rahmen der Bibliotheksangebotsplanung zu planen. Die Lesestunden sind im Rahmen der Bibliotheksangebotsplanung zu planen.

Wie können wir Ihnen helfen? - Der Computerraum der Bibliothek ist eine wichtige Voraussetzung zur Verfügung und ermöglicht eine praktische Übung der Lesefähigkeiten. Die Bibliothek hat eine Reihe von Lesestunden für die Schüler. Die Schüler können sich an der Bibliothek anmelden und die Lesestunden nutzen. Die Bibliothek hat eine Reihe von Lesestunden für die Schüler. Die Schüler können sich an der Bibliothek anmelden und die Lesestunden nutzen.

Sie können einen kostenlosen Vorkurs für die 11. Jahrgangsstufe in der Universitätsbibliothek. Die Schüler können sich an der Bibliothek anmelden und die Lesestunden nutzen. Die Bibliothek hat eine Reihe von Lesestunden für die Schüler. Die Schüler können sich an der Bibliothek anmelden und die Lesestunden nutzen.

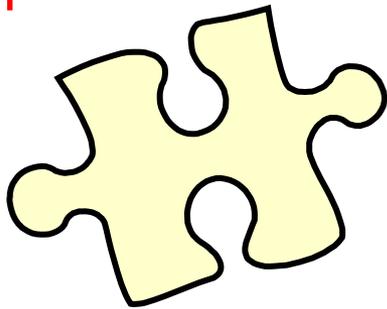
Für Lehrerinnen und Lehrer bieten wir vielfältige Fortbildungsangebote an. Die Bibliothek hat eine Reihe von Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer. Die Bibliothek hat eine Reihe von Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer.

aktuelle Termine:

- Donnerstag, 27.09.2012, 8:00 - 11:15 Uhr [BIBLIOTHEKSANGEBOT FÜR SCHULEN](#)
- Donnerstag, 24.01.2013, 8:00 - 11:15 Uhr [BIBLIOTHEKSANGEBOT FÜR SCHULEN](#)

Vorname Nachname





Organisation



➤ Einzugsgebiet und fachliche Schwerpunkte

Die UB für Schülerinnen und Schüler

➤ An

Herzlich willkommen in der Universitätsbibliothek Bamberg!

➤ Er

Bei uns finden Sie Materialien für Seminararbeiten, Referate & Co: Lehrbücher, Schulbücher, Fachliteratur, Ratgeber, Lexika, E-Books, Zeitschriften, E-Journals, Zeitungen, Datenbanken, DVDs, CD-ROMs, Karten, Atlanten...

➤ Gr

Um Ihnen den ersten Kontakt mit der Universitätsbibliothek und die Orientierung vor Ort zu erleichtern, können Sie sich auf diesen Seiten einen Überblick über die UB verschaffen:

➤ Vo

- [Wissenswertes über die UB](#)
- [Rund um Anmeldung und Bibliotheksausweis](#)
- [Wie funktioniert die Ausleihe?](#)
- [Arbeiten in der Bibliothek](#)
- [Wie finde ich Literatur zu meinem Thema?](#)
- [Wie zitiere ich richtig?](#)
- [Mehr Hilfe nötig?](#)

Bibliotheksguide für Schulen

Wir können zu uns mit einem QR-Code oder in einer zweiminütigen Kurzform über einen QR-Code, die Schüler erhalten eine kurze Einführung, bevor ihnen eine umfangreiche Schulbibliothek zur Verfügung steht und ihnen die Nutzung der Bibliothek.

Wie können wir Ihnen in der Computerraum der Schule mit einer Workshop-Präsentation zur Verfügung und anschließend eine praktische Schulbibliothek einrichten lassen können. (Gesamtwert ca. 3000 €), zu einem individuellen Zeitpunkt besuchen kann die Schule eine Fachbibliothek und lernen die Benutzung vor Ort kennen.

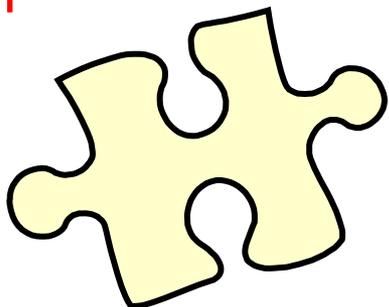
Sie können einen kostenlosen Vorkurs für die 11. Jahrgangsstufe an der Universitätsbibliothek. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach zwei Wochen Schulbibliothek und können für den Besuch von Einrichtungen in verschiedenen Teilbibliotheken. Zahlreiche didaktische Teilbibliothekgruppen sind auf unserer Website zu finden. Diese Programme sind in der Vorbereitung von 2013 bis zum 15. März 2014 und September bis März 2015 über den Web-Shop bestellt werden können.

Für Lehrerinnen und Lehrer bieten wir vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten an. Die Anmeldung erfolgt über den [Web-Shop](#).

aktuelle Termine:

- Donnerstag, 27.09.2012, 8:00 - 13:15 Uhr [UB-Bibliotheksguide für Schulen](#)
- Donnerstag, 14.01.2013, 8:00 - 13:15 Uhr [UB-Bibliotheksguide für Schulen](#)
- Donnerstag, 14.01.2013, 8:00 - 13:15 Uhr [UB-Bibliotheksguide für Schulen](#)

Ein Projekt mit unserem Angebot für Schülerinnen und Schüler können die [UB-Bibliotheksguide für Schulen](#).



Organisation



- Einzugsgebiet und fachliche Schwerpunkte
- Anmeldeverfahren und Terminvergabe
- Erwartungshorizont/Vorgespräch
- Gruppengröße
- Vor-/Nachbereitung, Informationsmaterialien
- Lernräume

Bibliotheksgänge für Schulen

Wie können wir uns mit einem Vorleser oder bei einer zweistündigen Lesestunde in einer Teilbibliothek, die Schüler einladen, eine Lesestunde, einen Leseeintrag, eine Lesestunde, einen Leseeintrag und einen Leseeintrag in der Bibliothek.

Wie können wir das in der Computerraum-Direkt mit einer Projektion auf den Bildschirm und anschließend eine praktische Übung mit den Kindern machen. Die Kinder können die Texte überlesen und die Reihenfolge der Schritte zu bestimmen werden können. (Gesamtzeit ca. 30 Minuten) zu einer Lesestunde in der Bibliothek besuchen, die Schüler eine Lesestunde und lernen. Die Bibliothek ist ein Ort, an dem Sie einen konkreten Vorkurs für die 11. Jahrgangsstufe in der Universitätsbibliothek. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten nach ihren Schwerpunkten und Themen für den Besuch von Einrichtungen in verschiedenen Teilbibliotheken. Zielsetzung ist es, die Teilbibliothek zu einer Ausleihstation für Schüler zu machen. Diese Programme sind in der Vorleserzeit von 2011 bis zum 15. April und September bis 15. Oktober durchgeführt werden.

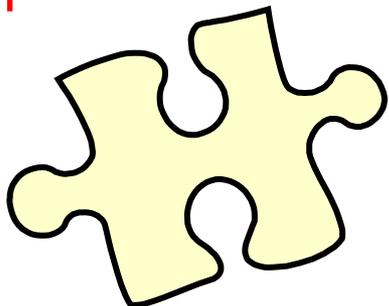
Für Lehrerinnen und Lehrer bieten wir vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten an und in Projekten an. Die Anmeldung erfolgt über die schulbibliothek@bibliothek.de.

aktuelle Termine:

- Donnerstag, 27.09.2012, 8.00 - 13.15 Uhr www.bibliothek.de/schulbibliothek in der Universitätsbibliothek
- Donnerstag, 14.01.2013, 8.00 - 13.15 Uhr www.bibliothek.de/schulbibliothek in der Universitätsbibliothek

Ein Projekt mit unserem Angebot für Schulleitenden und Lehrerinnen der BVB-Bayern Bibliothek.



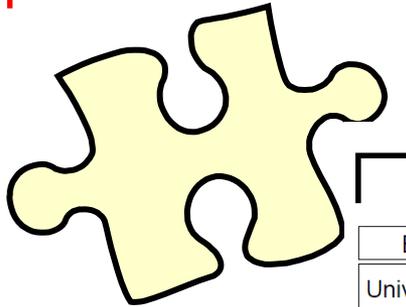


Organisation



- Einzugsgebiet und fachliche Schwerpunkte
- Anmeldeverfahren und Terminvergabe
- Erwartungshorizont/Vorgespräch
- Gruppengröße
- Vor-/Nachbereitung, Informationsmaterialien
- Lernräume
- Fortbildungen





Organisation

EvaSys	Fragebogen zur Evaluation von Schulungen der Universitätsbibliothek	Electric Paper
Universität Bamberg - Teilbibliothek 5		
SS12: Schülereinführung		

➤ **Einzul** Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

➤ **Anme** *Die Mitarbeiter/innen der Universitätsbibliothek sind ständig bemüht, ihre Einführungsveranstaltungen zu verbessern. Sie helfen uns dabei, wenn Sie uns diesen Fragebogen ausgefüllt zurückgeben. Wir freuen uns über Ihre Anregungen!*

3. Inhalt

➤ Erwai	3.1 Das Lernen anhand von Übungen hat mir gefallen.	voll und ganz	<input type="checkbox"/>	überhaupt nicht				
	3.2 Mit der Betreuung während der Übungen war ich zufrieden.	voll und ganz	<input type="checkbox"/>	überhaupt nicht				
➤ Grupl	3.3 Die Stoffmenge war:	zu klein	<input type="checkbox"/>	zu groß				
	3.4 Die Übungsaufgaben waren:	zu leicht	<input type="checkbox"/>	zu schwierig				
	3.5 Die Übungszeit war:	zu kurz	<input type="checkbox"/>	zu lang				
➤ Vor-/N	3.6 Die Besprechung der Aufgaben war:	zu kurz	<input type="checkbox"/>	zu ausführlich				

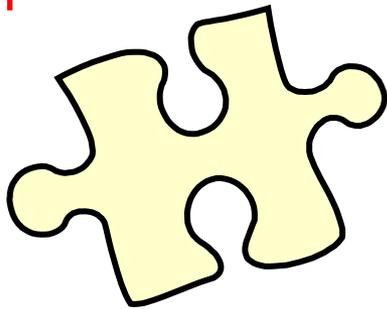
4. Dozent/in

➤ Lernr	4.1 Der Präsentationsstil des/der Dozenten/Dozentin war ansprechend.	voll und ganz	<input type="checkbox"/>	überhaupt nicht				
	4.2 Der/Die Dozent/in war gut vorbereitet und kompetent.	voll und ganz	<input type="checkbox"/>	überhaupt nicht				
➤ Fortb	4.3 Der/Die Dozent/in ging auf individuelle Fragen ein.	voll und ganz	<input type="checkbox"/>	überhaupt nicht				

➤ Evaluation

Fragebogen erstellt in einer Teilbibliothek, die Übungsaufgaben zur Unterstützung anbietet.
 Hinweis: Die Präsentation der Befragten wird nicht an die Dozenten/innen der Teilbibliothek zur Verfügung gestellt. Die Befragten sind anonym.
 In der Universitätsbibliothek, die in und außerhalb der Bibliothek für den Besuch von an der Teilbibliothek tätig sind, sind die Befragten von Ziel 30 bis 31 der Mittel der Universität Bamberg zu befragen.
 In der Teilbibliothek Bamberg.
 In der Teilbibliothek Bamberg.
 In der Teilbibliothek Bamberg.





Organisation

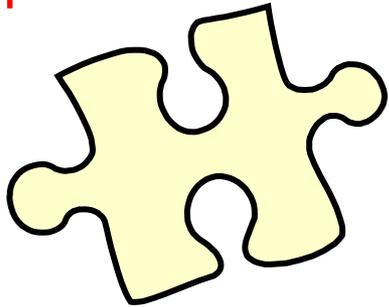


- Einzugsgebiet und fachliche Schwerpunkte
- Anmeldeverfahren und Terminvergabe
- Erwartungshorizont/Vorgespräch
- Gruppengröße
- Vor-/Nachbereitung, Informationsmaterialien
- Lernräume
- Fortbildungen
- Evaluation



Ihre Anmerkungen?





Kooperationen

➤ Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen



STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

Die Ministerialbeauftragte

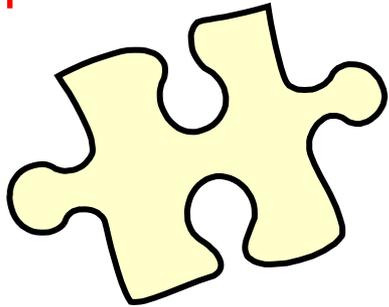
für die Gymnasien
in Oberbayern-West



ÖBiB Öffentliche Bibliotheken
in Bayern

Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen





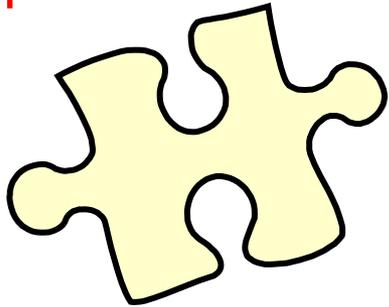
Kooperationen

- Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen
- Lehrerfortbildungen



Informationskompetenz für Lehrkräfte

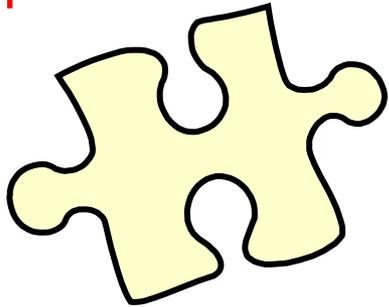
In den W-Seminaren des G8 sollen Lehrer ihre Schüler verstärkt an das wissenschaftliche Arbeiten heranführen. Dabei spielt die Schlüsselqualifikation Informationskompetenz eine wichtige Rolle. Unter Informationskompetenz versteht man die Fähigkeit, bei einer wissenschaftlichen Fragestellung den Informationsbedarf zunächst zu erkennen und dann in geeigneten Quellen nach Informationen zu suchen. Professionelle Navigations- und Recherchestrategien gestalten den Suchprozess effizienter und tragen dazu bei, dass letztlich bessere Arbeiten entstehen, da relevante und aktuelle Quellen berücksichtigt werden können. Auch die zielgerichtete Beschaffung von Dokumenten und Materialien sowie die angemessene Bewertung von Informationen (beispielsweise aus dem Internet) gehören zu informationskompetentem Verhalten.



Kooperationen

- **Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen**
- **Lehrerfortbildungen**
- **Bibliothekskooperationen**





Kooperationen

- **Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen**
- **Lehrerfortbildungen**
- **Bibliothekskooperationen**
- **Kooperative Veranstaltungen von Schulen und Hochschulen**





Fazit:

Standards als Qualitätsmerkmale für die

Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen.

Was können/wollen wir anbieten?

Was erwarten wir vom Partner?